



## - FA Neurochirurgie -

Vorname \_\_\_\_\_ Nachname \_\_\_\_\_

### 1. Nachweis von Weiterbildungszeiten

Weiterbildungsblöcke		Nachgewiesen durch folgende Zeugnisse und Nachweise:
54 Monate	48 Monate „Neurochirurgie“ im stationären Bereich	
	bis zu 12 Monate im Gebiet Chirurgie und/oder in Neurologie, Neuropathologie und/oder Neuroradiologie <i>oder</i> 6 Monate in Anästhesiologie, Anatomie, Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kinder- und Jugendmedizin oder Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie möglich	
6 Monate	intensivmedizinische Versorgung neurochirurgischer Patienten	

### 2. Nachweis von Untersuchungs- und Behandlungsverfahren

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl	Nachgewiesen durch folgende Zeugnisse und Nachweise:	Anzahl	fehlt
neurophysiologische Untersuchungen, z. B. Elektroenzephalogramm einschließlich evozierten Potenzialen, Elektromyogramm	200			
sonographische Untersuchungen und Doppler-/ Duplex-Untersuchungen extrakranieller hirnversorgender und intrakranieller Gefäße	200			
Infusions-, Transfusions- und Blutersatz- therapie, enterale und parenterale Ernährung	50			
Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial aus dem Liquor- system	100			
einfache Beatmungstechniken einschließlich der Beatmungsentwöhnung	BK			
Lokal- und Regionalanästhesie	50			



Vorname \_\_\_\_\_

Nachname \_\_\_\_\_

<i>Untersuchungs- und Behandlungsverfahren</i>	<i>Richtzahl</i>	<i>Nachgewiesen durch folgende Zeugnisse und Nachweise:</i>	<i>Anzahl</i>	<i>fehlt</i>
neurochirurgische Eingriffe einschließlich minimalinvasiver, stereotaktischer und endoskopischer Methodik, auch unter Anwendung der Neuronavigation <i>an/bei</i> : - peripheren und vegetativen Nerven, z. B. Verlagerung, Naht, Neurolyse, Tumor-entfernung	25			
- an der zervikalen, thorakalen und lumbalen Wirbelsäule, z. B. Nervenwurzel-, Rückenmarksdekompression, Versorgung von Wirbelsäulenverletzungen	100			
- bei Schädel-Hirn-Verletzungen, z. B. von intra- und extraduralen Hämatomen, Liquoristeln, Impressionsfrakturen	50			
- bei supra- und infratentoriellen intrazerebralen Prozessen, einschließlich Tumor-Operationen	50			
- bei Schädel-, Hirn- und spinalen Fehlbildungen, z. B. Liquorableitungen, Operationen bei Spaltmissbildungen	50			
- bei Schmerzsyndromen, z. B. augmentative, destruirernde, Implantations-Verfahren	10			
- bei diagnostischen Eingriffen, z. B. Myelographie, lumbale und ventrikuläre Liquordrainage mit und ohne Druckmessung, Biopsien	150			
- bei sonstigen chirurgischen Maßnahmen, z. B. Eingriffe an extrakraniellen Gefäßen, Tracheotomien, Wundrevision	25			